

Bericht Einsatzwoche in den Gemeinden Worb und Arni

In der Woche vom 29. August – 02. September 2022 arbeiteten rund 20 Zivilschutzpflichtige der ZSO Worb-Bigenthal in dem Gemeinde Worb und Arni. Die verschiedenen Aufträge zeigen, dass die ZSO in sehr unterschiedlichen Bereichen die Gemeinden unterstützen können.

Nach dem Einrücken wurde der Einsatz vor Ort offiziell gestartet. Die anwesenden Zivilschützer wurden auf die Einsatzorte eingeteilt, Material gefasst und die Arbeiten gestartet.

Einsatz beim Schulhaus Rüfenacht

Hinter dem Schulhaus Rüfenacht befinden sich zwei grössere Weiher / Biotope die komplett mit Schilf und anderen Pflanzen überwachsen sind. Hauptauftrag für die ZSO war, die erwähnten Pflanzen zurückschneiden oder zu entfernen und das Biotop zu reinigen.



Eine besondere Herausforderung war, dass sich im Laufe der Jahre einige Lebewesen gemütlich gemacht haben mit denen nicht gerechnet worden ist. So wurden zum Beispiel um die 250 Goldfische gefunden und gefangen. Dank guten Kontakte konnte jedem dieser Fische ein neues Zuhause gegeben werden. Frösche und Mulche (diverse Arten) diese Tiere bleiben vor Ort.



Nachdem die Tiere in Sicherheit gebracht wurden, konnte man beginnen das Biotop auszupumpen. Der Schlamm wurde einem Bauern als Dünger auf seinem Feld verteilt, so wurde auch dieser nachhaltig entsorgt.



Einsatz Schlammsammler Holti

Im Holti musste der Schlammsammler renoviert werden.

Die über die Jahre gewachsenen Sträucher und Bäume, wurden zuerst ausgemäht und zurückgeschnitten. Danach konnte mit Hilfe eines Baggers, der Zulauf und der Sammler ausgebagert werden. Im Anschluss konnten die Holzstämme eingebaut und fixiert werden.

Durch den Einsatz der Zivilschutzangehörigen, konnte auch dieser Auftrag erfolgreich fertiggestellt werden.



Arbeiten mit Absturzsicherung

Wenn der Richtigengraben durch ein Gewitter anschwillt, läuft das Wasser über die Strasse wieder in den Graben und weiter Richtung Worble. Die Böschung ist grundsätzlich ein Damm, Wasser kann so zurückgehalten werden. Damit der Verbau mit Blocksteinen weiterhin sicher bleibt mussten die Zwischenräume mit Zement neu gefüllt werden. Damit die Arbeiten sicher durchgeführt werden konnten, mussten die Zivilschützer mit Absturzsicherungen zurückgehalten werden. Dank guter Planung und vorgängiger Instruktion funktionierten die Abläufe sehr gut.

Geschäftsstelle
Bärenplatz 1
3076 Worb
031 838 07 85/86
zsoworb-bigenthal@worb.ch



In der Gemeinde Arni waren 4 ZSO-Angehörige eingeteilt.

Beim Waldweg von der Tannenstrasse bis zur Schwendelweghole, musste der Waldrand gemäht und die Wassergräben ausgeschaufelt werden.



Zusätzlich wurde noch ein «Goldrutenfeld» gestochen und entsorgt, damit das Unkraut nicht Überhand gewinnt. Grundsätzlich war diese Tätigkeit nicht vorgesehen, doch «man war gerade da»



Geschäftsstelle
Bärenplatz 1
3076 Worb
031 838 07 85/86
zsoworb-bigenthal@worb.ch



Bei der Lütwilhole / Neuhaus, wurden die Wasserabläufe einer Hofzufahrt und Waldweg neu betoniert sowie der Fahrbelag (Mergel) erneuert. Mit den Abläufen und dem angepassten Gefälle der Strasse, sollte der Weg nun dauerhaft halten.



Geschäftsstelle
Bärenplatz 1
3076 Worb
031 838 07 85/86
zsoworb-bigenthal@worb.ch



Fazit:

- Dank guter Planung und Leitung konnten alle angefangenen Aufträge abgeschlossen werden
- Ausbildungsnutzen für ZSO in den Bereichen Einsatzführung Geräte und Ortskenntnisse sind sehr nützlich
- Guter Zusammenhalt unter den Zivilschützern
- Erfahrungen gesammelt, Kaderkandidaten rekrutiert

Schlusswort:

Besten Dank den Einsatzleitern, Gruppenführern und Pionieren für die sehr guten Arbeiten!

Nicht zu vergessen:

Ohne Logistik funktioniert kein Einsatz. Die Köche der ZSO sorgten für gute Verpflegung an zwei Standorten, die Materialwarte für einsatzbereite Geräte, saubere Ausrüstung und erledigten anfallende Reparaturen.

Der Einsatz konnte Unfallfrei abgeschlossen werden.

Kommandant

Markus Zürcher